

## ANZEIGE

ANZEIGE

Tischlein  
von Gaststätten im Schussental

# MITTAGSTISCH

Tägliche Sonderveröffentlichung der  
Schwäbischen Zeitung Ravensburg – Weingarten  
Änderungen vorbehalten!

Ravensburg			
Zum Muke (07 51) 3 69 80	Menü I Menü II	Zigeunerschnitzel mit Spätzle Tintenfischringe mit Pommes	€ 5.30 € 6.30
Goldene Uhr (07 51) 3 62 90	Menü I Menü II	Jägerbraten, Kart.-knöd., Apfelrotkohl Gaisburger Marsch	€ 5.50 € 4.90
Daimler's Mercedes-Benz RV Jahnstr. 80 (0751) 801-0	Menü I	Tagessuppe, Putenspieß in Champignonrahm mit Nudeln und Pariser Karotten, Sahnepudding	€ 5.70
Café im Spital Bachstr. 57 ☎ 8 89-14 00	Menü I Menü II Menü III	Schinkennudeln mit Tomatensoße, Salatschale v. Buffet, Schokopudding Marlinfilet (Schwertfisch) gedünstet im Gemüsesud, Safranso., Reis, Salat Bohnensuppe, Salatschüssel mit Thunfisch, Oliven, Kart., Tom., Zwiebel-Vin.	€ 5.50 € 5.50 € 6.40
Cafe Schimpf (07 51) 9 15 68	Menü I	Suppe, Herzhafte Zigeunerwurst mit Pommes	€ 6.20
Conditorei Honold Kirchstr. 15 (07 51) 2 37 71	Menü I Menü II	Gefüllte Paprika mit Reis und Salat + 1 Espresso Erbsensuppe mit Saiten + 1 Espresso	€ 6.10 € 5.10
Bäckerei Mayer	Frisches aus dem WOK Menü I Menü II	Putenfleisch mit frischem Gemüse, Reis oder WOK-Nudeln Vegetarisch	€ 4.90 € 3.90
Der Bäcker Mayer, Einkehrstube in der Gartenstraße in Ravensburg			
www.schnitzel-oase.de			
Escher-Wyss-Str. 9 (07 51) 3 28 62	Täglich wechselndes Mittagmenü		ab € 5.90
Pizzeria B30 Friedrichshafener Str. 103 (07 51) 6 33 11	Menü I	Penne al Forno überbacken mit Gemüse und Käse, gem. Salat	€ 6.80

Weissenau			
Weissenauer Hof (07 51) 6 77 90	Menü I	Linsen mit Spätzle und Saitenwürste	€ 5.80
Grünkraut			
Speisen in der grünen Oase			
(07 51) 7 69 10 22	Menü I	Saure Bohnen mit 1 Paar Saiten und Spätzle	€ 5.90
Gasthaus zum Amboss (07 51) 6 22 73	Menü I	Geback. Leberkäs mit Kartoffel-Blattsalat, Spiegelei und Soße	€ 6.40

Weingarten			
Münster-Cafe (07 51) 7 69 38 53	Menü I	Linsen mit Spätzle und Salat	€ 5.90
Schlier			
Pizzeria La Fermata Due (0 75 29) 63 42 09	Menü I Menü II Menü II	Paniertes Schnitzel mit Beilagen Pizza, Schinken, Pilze Pasta Arrabiata inkl. Espresso oder Salat	je € 6.50

Kemmerlang			
Zur Post (07 51) 6 27 14	Menü I	Blumenkohl-Nudelauff., Endiviensalat	€ 5.50
Berg			
Hasen (0751) 45180	Menü I Menü II	Fleischküchle mit Lauchgemüse und Bratkartoffeln Schweinerückensteak mit Speck und Kräuterbutter dazu Pommes frites	€ 5.60 € 7.80

Bavendorf			
Kreuz (07 51) 9 12 64	Menü I	Suppe, Ung. Gulasch, Spätzle, Salate	€ 6.10
Baienfurt			
Bräuhäusle (07 51) 5 68 31 72	Menü I Menü II	Rindergulasch mit Nudeln und Salat Halsteiner Gemüseteller m. Schnitzel	€ 6.00 € 6.00

Weitere leckere  
Küchengeheimnisse rund  
um den Bodensee  
in unserem Magazin.

seezunge Die aktuelle seezunge bestellen unter 01 80 - 2008004.

Info oder Neubuchungen  
bitte bei Frau Holzinger / Frau Kekeisen  
Anzeigenabteilung Ravensburg  
Telefon (0751) 885-188 / 181  
Telefax (0751) 885-160  
E-Mail: ravensburg\_anz@schwaebische-zeitung.de



## Rosemarie Burk spendet 7500 Euro für die Jugend in der Weststadt

Rosemarie Burk – Inhaberin des Gleichnamigen Geschäfts – hat 7500 Euro für die Jugend in der Weststadt gespendet. Der Gesamtbetrag wurde in zwei Teile geteilt. 2500 Euro erhielt das Jugendinformationszentrum „aha – Tipps und Tricks für junge Leute“. Die Leiterin Tanja Beck bedankte sich für die Finanzhilfe und erklärte, dass es ein großes und wichtiges Anliegen sei, die Jugend in der Zeit des Internets zu unterstüt-

zen. Dieses allumfassende Medium habe positive wie auch negative Seiten und man sei bemüht, den Jugendlichen beim richtigen Umgang mit dem weltweiten Informationszentrum zu helfen – aufzuzeigen, wie man daraus Nutzen erhalten könne und wovon man sich schützen müsse. Oberbürgermeister Dr. Daniel Rapp befürwortete Tanja Becks Darlegung und erläuterte gemeinsam mit Hubertus Seel, Leiter für öffentliche Ju-

gendarbeit, wofür die 5000 Euro verwandt werden. Diese würden genutzt, um Jugendlichen beim Übergang von der Schule in die Berufswelt zu helfen. Unser Bild zeigt von links die Schüler der Neuwiesenschule Dennis Gorski, Viktor Henke, Bernd Schwarz (Geschäftsführer Firma Burk), Rosemarie Burk, OB Rapp (Mitte), Viktor Wulfert, Artur Olenberger und Alexander Schiller.

DRS/FOTO: DEREK SCHUH

## Lecker: Schüler leben gesund

Kinder der Kuppelnauschule machen bei landesweitem Ernährungsprojekt mit – Christoph Sonntag ist der Initiator

Von Simone Müller

RAVENSBURG - Eine Woche lang haben 19 Schüler der Kuppelnauschule gelernt, woher verschiedene Nahrungsmittel kommen und wie man eine gesunde Speise zubereitet. Die Schule war landesweit eine von zehn. Initiator der Projektwoche unter dem Titel „Gesunde Ernährung Tisch und Kultur“ ist die Stiftung Christoph Sonntag.

Es ist mucksmäuschenstill im Restaurant „Bärgarten“ in der Schützenstraße. 19 Schüler der Kuppelnauschule, die sich vor einigen Minuten noch rege unterhalten haben, sind nun damit beschäftigt, einen Gemüse-Hamburger zu verspeisen – und das mit Messer und Gabel. Wie man richtig mit Besteck umgeht, ist eine Aufgabe, welche die Fünft- und Sechstklässler am Donnerstag gelernt haben. Benimmregeln am Tisch und festliche Tischdekoration waren weitere „Unterrichtseinheiten“.

Die ganze Woche standen auf dem Stundenplan der Schüler nicht die üblichen Fächer Mathe und Deutsch, sondern es drehte sich alles um das Thema Gesunde Ernährung. So waren die Fünft- und Sechstklässler am Dienstag auf dem Rösslerhof in Schlier/Unterrankenreute. Dort haben sie Getreide gemahlen, Kühe gemolken und gelernt, woher die regionalen Produkte kommen, die sie jeden Tag zu sich nehmen – oder auch nicht: „An manchen Schulen wissen die Schüler nicht einmal, dass Milch nicht aus der Packung kommt“, erzählt Felix Braun, ein Mitarbeiter der Christoph-Sonntag-Stiftung. Dies sei einer der Gründe, warum es so wichtig sei, die Kinder über gesunde Ernährung zu informieren.

### Frisches Brot backen

Auch am zweiten Projekttag stand Ernährung auf dem Stundenplan. Zusammen mit Joachim Gleich vom

Amtzeller Biogenuss-Geschäft backten die Schüler frisches Brot. Dabei entstanden auch Brotaufstriche wie vegetarische Leberwurst, erzählt ein Schüler. Der Projekttag über Tischetikette war der Abschluss der erlebnisreichen Woche. Höhepunkt für die Schüler war der Besuch von Christoph Sonntag. „Kann ich ein Autogramm haben?“, „Darf ich ein Foto machen?“, Die Schüler begrüßten den schwäbischen Kabarettisten fast schon wie einen internationalen Popstar. Und Sonntag gesellte sich gleich mit einer witzigen Tischrede zu den Fünft- und Sechstklässlern. „Wenn man anfängt, sich mit Kochen zu beschäftigen, merkt man, dass es total Spaß macht“, erzählte er den Schülern. Sonntag will seine Popularität, die er durch seinen Beruf hat, für ein gutes Projekt einsetzen, wie er im Gespräch mit der SZ erzählt. „Ich will den Kindern Impulse für ihr Leben geben“, so der Kabarettist. „Mir macht es Spaß, etwas zu bewegen.“ Und diese Bewegung wird auch weitergehen: Das Projekt wird nämlich noch die nächsten zehn Jahre laufen. „Jedes Jahr werden wir zehn

Städte in Baden-Württemberg besuchen“, so Sonntag.

Dass das Projekt eine nachhaltige Wirkung bei den Schülern hat, davon ist auch der Rektor der Hauptschule Kuppelnau, Rudolf Bosch, überzeugt. „Sowas erzählen die Schüler daheim“, meint Bosch. Der Rektor hatte den Eindruck, dass die Schüler motiviert und engagiert dabei waren.

### Vitamine sind lecker

Seit Ende September macht das Projekt „Gesunde Ernährung Tisch und Kultur“ jede Woche in einer anderen Schule halt. Initiator der zehn Wochen ist die Stiftung des Kabarettisten Christoph Sonntag. Es läuft in Zusammenarbeit mit der Organisation Herzenssache, der Sparda-Bank Baden-Württemberg und Slow-Food Deutschland und will Schüler für richtige und gesunde Ernährung und regionale Produkte begeistern.



Von „Paprikaplapp“ und „Kohlrabischwarz“: Mit seiner witzig formulierten Tischrede sorgte Christoph Sonntag bei den Kuppelnau-Schülern für Lacher.

FOTO: SIMONE MÜLLER

## Kleine Studenten beleuchten Musik

Professor Oberhaus von der PH zeigte, wie Töne sichtbar gemacht werden

RAVENSBURG/WEINGARTEN (sz) - Dr. Lars Oberhaus hat an der PH eine Juniorprofessur für Musik und ihre Didaktik, der Lehre vom Lehren und Lernen. In die Schule ist er nicht gern gegangen, sagt er. Damals sei er sogar ziemlich faul gewesen. Jetzt interessiert er sich fleißig für die Ähnlichkeiten von Musik und Bild. Den Acht- bis Zwölfjährigen hat er gezeigt, wie toll das ist.

Professor Oberhaus brachte Beispiele, die schon auf den Zusammenhang von Musik und Bild eingingen, wie die Feuerwerksmusik von Georg Friedrich Händel. Der russische

Komponist Nikolai Andrejewitsch Rimski-Korsakow hatte das Märchen „Eine Nacht vor Weihnachten“ von Nikolai Gogol vertont.

Dann ging es an die praktische Übung. Taschenlampen hatten die Kinder schon mitgebracht. Lars Oberhaus verteilte weiße und grüne Knicklichter. Nach den Anweisungen des Professors bewegten sich die Studis mit ihren Lichtern zu der Musik von Rimski-Korsakow. Sie ließen Sterne aufgehen, Blitze zucken und Donner kreisen. Die gemalte Musik nahm die Assistentin Julia von Haselbach mit einer Kamera auf. Die

langzeitbelichteten Fotos konnten die Kinder gleich bewundern.

An der Kinderuni Ravensburg-Weingarten zeigen Professoren der Hochschulen von Ravensburg und Weingarten und der Oberschwabenklinik, etwas von ihrem Wissensgebiet. Auf der Homepage der Kinderuni haben sich im Herbst 230 Kinder der Schulklassen 3 bis 6 für das Studienjahr angemeldet, das zehn Vorlesungen umfasst. ☎ www.kinderuni-ravensburg-weingarten.de

### Kurz berichtet

#### Adventskonzert am Samstag

RAVENSBURG (sz) - Besinnlich und rockig zugleich präsentiert sich das Programm zum Adventskonzert der Immanuel Lobpreiswerkstatt am Samstag, 11. Dezember, um 19 Uhr in der Oberschwabenhalle.

Erwartet werden rund 2000 Besucher aus dem Raum Bodensee/Oberschwaben. Die Musiker wollen zusammen mit den Gästen den Advent begehen, innehalten und feiern. Auf dem Programm stehen moderne, poppig-rockige und besinnliche Lieder sowie traditionelle Kirchenchoräle. Das Motto lautet „Gott suchen – begegnen – erleben“. Der Eintritt ist frei (Kollekte). Die Lobpreiswerkstatt ist ein Arbeitszweig der katholischen Laiengemeinschaft Immanuel Ravensburg. Infos unter Telefon (07 51) 36 36 30 oder im Internet unter ☎ www.lobpreiswerkstatt.de

#### Oratorienchor konzertiert

RAVENSBURG (sz) - In St. Jodok gibt es am kommenden Samstag, 11. Dezember, um 16.30 Uhr ein stimmungsvolles Konzert mit Werken aus Barock und Romantik zum Advent und zur Weihnachtszeit mit Werken von C. Franck, G. Fauré und Reger, Händel. Es konzertiert der Oratorienchor-Liederchor Ravensburg. Leitung und Orgel: Franz Raml. Der Eintritt zum Konzert ist frei (Kollekte).

#### Schüler führen Musical auf

RAVENSBURG (sz) - Schülerinnen und Schüler der Musikschule Ravensburg führen am kommenden Samstag, 11. Dezember, um 17 Uhr im Schwörsaal in Ravensburg ein Weihnachtsmusical unter dem Titel „Weihnachten fällt aus!“ von Peter Schindler auf. Die Kinderchöre der Musikschule Ravensburg präsentieren das Stück zusammen mit einem Instrumentalensemble aus Schülern der Musikschule. Seit September proben die rund 40 Sänger und 32 Musiker mit großem Engagement an dem Stück. Der Eintritt ist frei (Kollekte).

#### Konzert für guten Zweck

RAVENSBURG (sz) - Bereits zum 22. Mal spielt das Ravensburger Akkordeon-Sextett unter der Leitung von Siegfried Maier am kommenden Sonntag, 12. Dezember, um 15 Uhr in der Pfarrkirche von St. Christina in Ravensburg für den Förderkreis für tumor- und leukämiekranken Kinder Ulm e.V. Das bisherige Spendenergebnis beläuft sich auf fast 40 000 Euro, teilt das Ravensburger Akkordeon-Sextett in einem Presse-schreiben mit. Als Gäste sind das Klassik-Ensemble mit Susanne Wesselsky (Gesang) und Ronja Bendel (Klarinette) zu hören. Der Eintritt ist frei – Spenden sind erbeten.